

PROGRAMM:

Juan Perez Bocanegra: Hanacpachap cussicuinin (Peru)

Arr. Carlos S. Málaga: Huyano de Navidad (Peru)

Arr. Simao Barreto: Andorinha gloriosa (Brasilien)

Luis Eduardo Galian: Esta bella noche (Venezuela)

Herbert Bittrich: Festejo de Navidad (Peru)

* * *

Eric Whitacre: Lux aurumque (2000) (USA)

Eleanor Daley: The Huron Carol (Canada)

Morten Lauridsen: O magnum mysterium (1994) (USA)

Gene Puerling: Silent Night (arr. für Singers Unlimited) (USA)

Take 6: A Take 6 Christmas (USA)

Gilbert Patenaude: Notre divin Maître (Canada)

Douglas Brenchley: Alleluia (Spiritual) (USA)

* * *

Rolando Alarcon: San Pedro trotó cien años (Chile)

Gaston S. Asmussen: Pasó luego una familia (Chile)

Canción de Cuna (Chile)

José Barros/ Navidad Negra (Columbien)

Arr. Luis Craff:

Liliane Cangiano: Candombé (Argentinien)

Weihnachtsmusik ausschließlich vom Kontinent Amerika bedeutet vor allem das Aufeinanderprallen zweier Welten: der nordamerikanischen mit uns vertrauteren Klängen bis hin zu Sätzen, die spürbar vom Jazz beeinflusst sind, und der süd- bzw. lateinamerikanischen Welt, die hauptsächlich ihre Wurzeln in der andinen und der stark rhythmisch geprägten afrikanischen Musik hat. Ein weiterer Grund für die so andere, lebensfrohe, extrovertierte Musik in Südamerika: Weihnachten wird im Hochsommer gefeiert.

Der erste Block enthält Weihnachtsmusik aus Südamerika: "Hanacpachap cussicuinin" ist eine Prozessionshymne in der Sprache Quechua. Es ist ein Lobpreis auf die Mutter Maria, die als "Hoffnung der Menschheit" besungen wird. "Adorinho glorioso" ist ein brasilianisches Pilgergebet. Die anderen Sätze beruhen auf Tanzrhythmen, die lebhaftige Festtagsfreude ausdrücken.

Es folgen Weihnachtsgesänge aus Nordamerika: Eric Whitacre (*1970) studierte u.a. an der Juilliard School of Music in New York und ist vor allem bekannt für seine Chorkompositionen. "Lux aurumque" entstand im Jahr 2000 nach einem Gedicht von Edward Esch.

Morten Lauridsen (1943) hat fast ausschließlich Chormusik komponiert. Im Jahr 2007 erhielt Lauridsen im Weißen Haus die [National Medal of Arts](#) verliehen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die von der amerikanischen Regierung an Künstler vergeben wird. "O magnum mysterium" ist eines seiner bekanntesten und wegen seines geheimnisvollen Charakters auch beliebtesten Werke.

Zwei kanadische Weihnachtslieder sind hier vertreten: ein französisches und eines vom Stamm der Huron-Indianer. Letzteres zeigt, daß die Indianer den christlichen Glauben mit ihrer alten Religion in Verbindung gebracht haben: hier ist es Manitou, der die Engel schickt.

Die anderen Sätze sind Arrangements, die den "klassischen" Charakter bekannter Weihnachtslieder auflockern und in eine leichte, unterhaltende, moderne Form kleiden. Hier finden sich Elemente von Jazz und Spiritual.

Das Programm schließt mit fünf südamerikanischen Weihnachtsliedern, die die sehr unterschiedliche Art, Weihnachten zu feiern, hervorragend hörbar machen: der Spannungsbogen reicht von getragen lyrischen Stücken, die die Not der Heiligen Familie schildern, die kein Quartier findet (Pasó luego una familia), bis zu ausgelassener Festtagsfreude, die sich in fröhlichem Tanz niederschlägt. Ebenso wichtig wie das Weihnachtsfest ist das Dreikönigsfest, und der "schwarze König" Balthasar wird in manchen Gegenden besonders gefeiert: ihm ist das letzte Stück gewidmet.

BESETZUNG:

Sopran: Ellen Majer, Heike Steinel, Sabine Weiß,
Katja Blumenhein, Gisela Lutzenberger

Alt: Ute Kubesch.Christoph, Gisela Kutt, Nina Schlabach,
Christa Mosimann, Susanne Otto, Stephanie Zink

Tenor: Bernd-Jürgen Kulick, Jan Schröder, Hannes Wagner,
Johannes Schmerbeck, Armin Schmid

Baß: Ingo Müller, Julian Mack,
Kike León, Oliver Haux

Percussion, Charango: Kike León

Korrepetition: Manfred Kratzer

STUDIO VOCALE KARLSRUHE, 1980 von Werner Pfaff gegründet, ist Preisträger zahlreicher internationaler Chorwettbewerbe (Gorizia, Tolosa, Marktoberdorf u.a.) und erhält regelmäßig Einladungen zu Gastkonzerten und Festivals in aller Welt. Der Chor singt hauptsächlich a cappella Repertoire, ungewohnte Programme mit thematischem Bezug, ist offen für alles. Wichtige bisherige CDs des Chores: Englische Chormusik nach 1900, Misa Criolla von A. Ramirez sowie die Gesamteinspielung der Schumannschen Chorwerke.

WERNER PFAFF studierte Klavier, Komposition, Dirigieren, Gesang, Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Er ist Leiter von 3 Chören: STUDIO VOCALE KARLSRUHE seit 1980, Figuralchor Offenburg seit 1987, Ensemble Vocal Allegro de Strasbourg seit 2006.

Von 1989-96 Dozent für Dirigieren an der Musikhochschule Frankfurt am Main, von 1992-95 Dozent für Dirigieren an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar.
Seit 1987 freiberuflich weltweit tätig als Gastdirigent, Dozent und Juror von Chorwettbewerben.

Redaktion: Gisela Lutzenberger

Merry Christmas Merry Christmas

Weihnachtsmusik aus Süd- und Nordamerika

Studio Vocale Karlsruhe

Kike León, Perkussion, Charango

Leitung: Werner Pfaff

Freitag, 25. November, Freudenstadt, Taborkirche, 20 Uhr

Samstag, 26. November, Offenburg,

Kloster unserer Lieben Frau, 20 Uhr

Sonntag, 27. November, Karlsruhe, Markuskirche, 17 Uhr

Feliz Navidad Feliz Navidad